Appenzeller Kantonalbank

Informationen zu Ihren Bankgeschäften

Seit über einer Woche ist die Schweiz in einer Situation, die wir uns noch vor wenigen Wochen nie hätten vorstellen können. Für viele Personen stellt sich die Frage, wie sie während dieser Zeit ihre Bankgeschäfte erledigen sollen. Zu den wichtigsten Fragen nimmt die Appenzeller Kantonalbank nachfolgend Stellung:

Cookiebot by Usercentrics

Diese Webseite verwendet Cookies

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter. Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

Datenschutzrichtlinie

Details zeigen

Anpassen

Ablehnen

Wie kann ich Rechnungen bezahlen?

Die einfachste Form ist via e-Banking. Über 80 % unserer Kundinnen und Kunden nutzen e-Banking für den Zahlungsverkehr. Unseren Kundinnen und Kunden ohne e-Banking bieten wir mit KB-direkt eine Alternative an. Wie funktioniert dies? Sie addieren alle Einzahlungsscheine, notieren das Total auf dem KB-direkt Zahlungsauftrag und retournieren alles zusammen unterzeichnet oder werfen es in unseren Briefkasten. Am gewünschten Datum werden die Zahlungen ausgeführt.

Ich brauche Bargeld und kann aus dem Haus.

Mit der Maestro-Karte können Sie an den Bancomat-Standorten der Appenzeller Kantonalbank (Appenzell, Weissbad, Haslen, Oberegg und Hundwil) oder jedem anderen Bancomaten in der Schweiz Geld beziehen. Die Drittkosten bei Bezügen an den Bancomaten anderer Banken in der Schweiz von CHF 2.00 pro Bezug verrechnen wir Ihnen nicht weiter. Diese Kosten übernehmen wir wie bisher bei allen unseren Kundinnen und Kunden.

Auch Bargeldbezüge in unseren Geschäftsstellen in Appenzell, Weissbad, Haslen und Oberegg sind weiterhin möglich. Bitte halten Sie sich an die Sicherheitsabstände von zwei Metern – nicht nur beim Anstehen.

Ich brauche Bargeld, kann aber nicht mehr aus dem Haus

Sie können uns telefonisch kontaktieren und mitteilen, wieviel Geld Sie benötigen. Wir senden Ihnen das Bargeld mit unserem Partnerservice von Swissbankers nach Hause. Spätestens innert zwei Tagen haben Sie die Banknoten in der gewünschten Stückelung in Ihrem Briefkasten. Die Swissbankers AG berechnet Ihnen für diesen Service 1,5 %, mindestens CHF 30.–. Bis zu einer Lieferung von CHF 2'000.– kostet Sie damit dieser Service CHF 30.00. In diesem Betrag sind die Verpackungs-, Liefer- und Versicherungskosten von Swissbankers enthalten. Die APPKB verlangt keine zusätzlichen Spesen.

Ich kann die Lebensmittel noch selber einkaufen, wie soll ich bezahlen?

Am besten machen Sie dies mit der Maestro-Karte, ihrer APPKB Kreditkarte oder mit TWINT. Für TWINT benötigen Sie einen e-Banking Vertrag. Anschliessend können Sie die APPKB-TWINT-APP auf ihrem Smartphone installieren. Mit TWINT können Sie im Laden bezahlen oder auch von Smartphone zu Smartphone Geld überweisen.

Ich habe noch keine Maestro-Karte, wie komme ich einfach dazu?

Appenzeller Kantonalbank

Sie können uns anrufen. Wenn Sie bereits Kunde bei uns sind, können wir Ihnen die Maestro-Karte einfach per Post zustellen.

Beratungsgespräche im Privat-, Anlage- oder Kreditbereich:

In der jetzigen speziellen Situation möchten wir zum Schutz unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Mitarbeitenden die Beratungsgespräche auf ein Minimum reduzieren. Die meisten Beratungsbedürfnisse können via E-Mail oder Telefon geklärt werden. Wir stehen Ihnen jedoch auch aktuell gerne zur Seite. Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns bei Fragen oder Anliegen telefonisch.

Cookiebot by Usercentrics

Diese Webseite verwendet
Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funkt
anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerder
zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werl
Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten
bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dien
Datenschutzricht
Details zeig
Anpasse
Ablehne

Ich bin ein KMU (Klein- und Mittelunternehmen) und komme wegen der Pandemie schon bald in Liquiditätsprobleme:

Viele Geschäfte mussten aufgrund der BAG-Vorschriften am 17.3.2020 schliessen. Damit fallen in den meisten Fällen von einem auf den anderen Tag sämtliche Einnahmen weg. Damit die laufenden Zahlungen ausgeführt werden können, muss entweder auf die eigenen Liquiditätsreserven oder die noch nicht benutzten Banklimiten zurückgegriffen werden. Wenn dies nicht genügt, nehmen Sie mit Ihrem Kreditkundenberater Kontakt auf.

Der Bundesrat hat gemäss Medienmitteilung vom 20.3.2020 ein noch nie dagewesenes Hilfspaket von gesamthaft CHF 42 Milliarden lanciert. Neben der Ausdehnung von Kurzarbeitsentschädigung sollen auch vom Bund Bürgschaftsdarlehen herausgegeben werden. Diese müssen bei der jeweiligen Hausbank beantragt werden. Gemäss ersten Informationen sollen diese bis zu 10 % des Umsatzes, maximal CHF 500'000 betragen. Ab Donnerstag 26.3.2020 sollten die Banken die Details vom Bund erhalten und Sie bei Fragen zu den Bundesbürgschaftsdarlehen informieren können. Wichtig ist, dass die KMU diese verbürgten Darlehen nur bei Bedarf und auch zeitlich gestaffelt beantragen, damit dies von den Banken abgearbeitet werden kann. Staffelungen sind auch darum sinnvoll, da viele KMU erst bei den April- oder Mai-Lohnzahlungen in allfällige Liquiditätsschwierigkeiten kommen. Bei der APPKB müssen sich Kundinnen und Kunden an ihren Kreditkundenberater wenden. Wir werden im Einzelfall prüfen, was via Bürgschaftsdarlehen und via APPKB direkt gemacht werden kann.

Ist die Bank weiterhin voll einsatzfähig?

Seit einigen Tagen arbeiten unsere Teams getrennt in unseren beiden Häusern Bankgasse 2 und 4a sowie in unseren Agenturen Haslen, Weissbad und Oberegg. Interne und externe Besprechungen führen wir praktisch ausnahmslos nur noch via Telefon oder Telefonkonferenz durch. Vereinzelt wird auch via Homeoffice gearbeitet. Damit stellen wir sicher, dass wir unsere Kundinnen und Kunden jederzeit mit Bargeld, Zahlungsverkehr, Anlagen und Krediten versorgen können.

Für Detailfragen zu obigen Ausführungen wenden Sie sich an Ihre Kundenberaterin, Ihren Kundenberater, den Kundenservice der Appenzeller Kantonalbank (071 788 88 88) oder ihre Hausbank.

Im Moment sind alle gefordert: Politik, Arbeitgeber, Arbeitnehmer und die gesamte Bevölkerung. Wenn jeder und jede, nach den eigenen Möglichkeiten das Seine beiträgt, werden wir diese Extremsituation meistern. Wir wünschen Ihnen in dieser Zeit Zuversicht, viel Kraft und vor allem gute Gesundheit.

Ueli Manser, Direktor Appenzeller Kantonalbank